„STADTBIBLIOTHEK AUFGESCHLOSSEN“**Irmgard Bogenstahl stellt Alfred Steinitzer Werk „Aus dem unbekanntem Italien“ vor**

Irmgard Bogenstahl, seit 1990 als Diplom-Pädagogin freiberuflich in der Erwachsenenbildung tätig, stellt in der Reihe „Stadtbibliothek aufgeschlossen“ am Montag (10. Oktober) um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek Hannover, Hildesheimer Str. 12, das Werk von Alfred Steinitzer „Aus dem unbekanntem Italien“, Neue Folge. München: Piper, 2. Aufl. 1914, vor. Der Eintritt ist frei. Eine telefonische Anmeldung unter der Rufnummer 168-42169 ist erforderlich.

Zum Inhalt des Buches:

Alfred Steinitzer (1862 – 1938), der vergessene Bergpionier, veröffentlichte hauptsächlich Bücher zum Alpinismus und zu Italien. Besonderen Erfolg hatten seine drei Bände der Reihe „Aus dem unbekanntem Italien“, die 1911, 1914 (Neue Folge) und 1921 (Letzte Folge) erschienen, mit insgesamt 417 eigenen Fotos. Alle erschienen bei Piper in München. „Unbekannt“ ist wörtlich zu nehmen. Die „Grand Tour“ durch Italien sah diese Ziele nicht vor: Apennin, Umbrien, Sabiner Berge, Ätna ... so z.B. in diesem Band von 1914. Den staufischen Spuren in Apulien zu folgen, wurde auch erst später üblich! Steinitzer möchte sich mit seinen Schilderungen abheben von den „oberflächlichen Eindrücken der expressreisenden Italienfahrer“, wie er im Vorwort schreibt. Er hebt besonders die Verbesserungen im Verkehrswesen der letzten Jahre hervor. Mit seinen drei Bänden wollte er dem Königreich Italien 50 Jahre nach dessen Staatsgründung 1861 ein Denkmal setzen.

Für die Reihe „Stadtbibliothek aufgeschlossen“ schließt die Bibliothek Magazine und Tresore auf: Jeden ersten Montag im Monat wird ein besonderes Buch aus der über 575-jährigen Geschichte vorgestellt.